

Schulsanitätsdienst

Aufbau des Schulsanitätsdienstes



Der Schulsanitätsdienst der Gesamtschule Aspe ist breit aufgestellt. Die Jahrgangsstufen 5, 6, und 7 bereiten die Mitarbeit im Schulsanitätsdienst – ab Jahrgangsstufe 8 – vor.

Kenntnisse der Ersten-Hilfe werden stufengerecht vermittelt.

So wird die Wissbegierde der SUS der 5. Jahrgangsstufe aufgefangen. Die SUS werden bestärkt ihr schon vorhandenes Wissen in den Schulalltag und in der Freizeit einzubringen und mutig zu sein, Hilfe zu leisten. Sie sollen sich in der „großen neuen Schule“ sicher und gut aufgehoben fühlen.

Die zunehmende Bereitschaft in der Jahrgangsstufe 6 mehr Verantwortung zu übernehmen wird mit der Fortbildung zum Klassen-Erst-Helfer Rechnung getragen. Mit den Kenntnissen über die Rettungskette an der Schule, der Wundversorgung, Handeln bei Bewusstlosigkeit und das Verhalten bei der Betreuung werden sie für



Hilfemaßnahmen in der Klassengemeinschaft befähigt.

Die Möglichkeit einen Erste-Hilfe-Schein zu erwerben, wird den SUS in der Jahrgangsstufe 7 geboten. Die Kenntnisse der Ersten-Hilfe werden erweitert. Zum einen wird so die Mitarbeit im SchulSanitätsDienst (SSD) der Gesamtschule ermöglicht und zum anderen kann der Erwerb des Scheines für Tätigkeiten z. B. in Sportvereinen, in Jugendfeuerwehren und für Führerscheinausbildungen genutzt werden.

